

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-6578/23-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Seminar für Prähistorische Archäologie, ist ab 01.11.2023 die bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit (100%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Unterstützung der Professur für Prähistorische Archäologie u.a. bei der Betreuung von Studierenden
- Lehrverpflichtung gemäß der LVVO des Landes Sachsen-Anhalt
- Durchführung von Ausgrabungen
- Mitwirkung bei der Beantragung von Drittmittelprojekten
- Weiterqualifikation (Habilitation)

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- eine sehr gut abgeschlossene Promotion in der Ur- und Frühgeschichte/Prähistorischen Archäologie mit einem nachgewiesenen Schwerpunkt in der Archäologie der Jungsteinzeit oder der Metallzeiten Europas
- Interdisziplinäres Methoden- und Theorieverständnis
- Grabungs-/Projekterfahrung in leitender Position, Fähigkeit zur selbstständigen Organisation und Durchführung von Ausgrabungen und Projekten
- Bereitschaft zur Weiterqualifikation (Habilitation)
- gute Kenntnisse der Prähistorischen Archäologie Mitteldeutschlands
- hohe kommunikative und soziale Kompetenz sowie Organisations-, Koordinations- und Teamfähigkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. habil. François Bertemes, Tel.: 0345 55-24059, E-Mail: francois.bertemes@praehist.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-6578/23-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 18.08.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Prähistorische Archäologie, Prof. Dr. Bertemes, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung (bertemes@praehist.uni-halle.de; stefanie.bagehorn@praehist.uni-halle.de) ist erwünscht.